

- Anzeige -

Mehrfache Auszeichnung des Wirteser Möbelhaus Neust

„Sehr gut“-Siegel und 1A-Arbeitgeber



Die stolze Geschäftsleitung mit einem Teil der Belegschaft und Stadtbürgermeister Andreas Weidenfeller (3.v.l.).

Fotos:WR

Wirges. Ein altes Sprichwort lautet: „Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?“ Wer aus dem Westerwald, oder den Regionen aus dem Umland, den Neukauf von Möbeln ins Auge gefasst hat, für den gibt es nur einen Weg: Auf nach Wirges zu Möbel NEUST. Besten Gewissens kann dieser Besuch empfohlen werden, hat das große Möbelhaus doch unlängst wieder einmal zwei Auszeichnungen erhalten, von denen manch anderer nur träumen kann.

1. Zum vierten Mal in Folge das „Sehr-Gut-Siegel“ vom Institut Service-Check

2. Die Ernennung zum 1A Arbeitgeber von der 1A Arbeitgeber AG

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Möbelhaus Neust in Wirges, konnten die Geschäftsführer Eva Neust-Haßenpflug und Patrick Neust, freudestrahlend beide Auszeichnungen entgegennehmen. Zur feierlichen Überreichung der Urkunden und Zertifikate, waren vom Service-Check der Prokurist Pablo C. Gräfrath, und vom 1A Arbeitgeber

der Vorstand Michael A. Heun erschienen. Stadtbürgermeister Andi Weidenfeller, ließ es sich nicht nehmen, den Inhabern ebenfalls zu gratulieren. Selbstverständlich waren auch Teile der Belegschaft anwesend, die stellvertretend für die gesamte Belegschaft an der Auszeichnungszereemonie teilnahmen.

Zunächst überreichte Michael A. Heun die Urkunde zum 1A Arbeitgeber an die beiden Geschäftsführer. Bevor diese Auszeichnung verliehen werden kann, wird ein mittelständisches Unternehmen auf Herz und Nieren geprüft. In zwei Schritten wurden die Mitarbeiter/innen vom Möbelhaus Neust anonym zu acht wesentlichen Zufriedenheits-Faktoren befragt. Die Ergebnisse dieser Befragung ermöglichen die Entwicklung einer zielgerichteten wirksamen Strategie zur Steigerung der Arbeitszufriedenheit, und zur Gewinnung von neuen Mitarbeitern/innen. Der in mehreren Schritten durchgeführte Prozess endete mit der Auszeichnung zum „1A Arbeitgeber“.

Die Auszeichnung mit dem „Sehr-gut-Siegel“ vom Institut SERVICE-CHECK nahm der Prokurist Pablo C. Gräfrath vor. In einer kurzen Ansprache meinte dieser: „Es kommt nicht

alle Tage vor, dass ein Unternehmen viermal in Folge mit dem „Sehr-Gut-Siegel“ ausgezeichnet wird.

Sollte Möbel Neust, woran ich nicht zweifele, die Auszeichnung auch beim nächsten Mal erhalten, wird vor dem Haupteingang ein großer Stern angebracht, ähnlich dem „Walk of Fame.“ Service-Check führte insgesamt 1.780 anonyme Kundenbefragungen durch, zum Service, und zur Freundlichkeit der Mitarbeiter/innen. In der Gesamtbewertung wurde eine hervorragende Note von 1,8 erzielt. Auch 2019 konnte sich das Ergebnis der permanenten Kundenbefragung und Service-Messung von Möbel Neust sehen lassen, das Erfolgs-Konzept, Freundlichkeit der Mitarbeiter, plus extreme Kundenorientierung, hat sich einmal mehr bewährt.

Patrick Neust meinte im Gespräch: „Viermal nacheinander das „Sehr-Gut-Siegel“ erhalten zu haben, ist schön. Wir werden uns aber nicht auf den Lorbeer ausruhen, im Gegenteil die Auszeichnung ist Ansporn für uns, nicht nachzulassen. In un-

serem Haus gilt noch immer der alte kaufmännische Leitsatz: „Der Kunde ist König!“

Ein kleiner, aber sehr feiner Imbiss, zubereitet von der Pizzeria „Da Bruno“ aus dem Hause Neust, rundete mit mediterranen Köstlichkeiten den freudigen Anlass ab.

Verehrte Kundschaft, schauen Sie unverbindlich beim Möbelhaus Neust vorbei, informieren Sie sich, lassen Sie sich fachgerecht beraten, und fühlen Sie sich dort wie zuhause. Besuchen Sie die Fachabteilungen, Sie werden garantiert fündig.

Egal ob „Studentenbude“, oder eine hochwertige Lounge, für jeden Geldbeutel ist das Passende vorhanden, nutzen Sie die regelmäßigen Angebote und Rabattaktionen. Lassen Sie sich überraschen, Sie sind immer herzlich willkommen!

Die Geschäftsräume befinden sich in der Samoborstraße 8, Wirges, Tel. (0 26 02) 9 26 00. Die Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10.00 – 19.30 Uhr, Sa. 9.30 Uhr – 18.00 Uhr Mail: info@moebel-neust.de

Internet: www.moebel-neust.de



Ehrung zum 1A Arbeitgeber: v.l.: Patrick Neust, Eva Neust-Haßenpflug und Michal A. Heun.

Equipe France plant 53. Radsportbegegnung mit Frankreich

MonTon-Jubiläumsrundfahrt 2020 verbindet Montabaur und Tonnerre



Beim regelmäßigen Radlerstammtisch im Gelbachtal an der Kreisgrenze zwischen WW und Rhein-Lahn wurde mit der Planung der großen „MonTon-Rundfahrt 2020“ begonnen. Foto: privat

Radsportvereine in Montabaur und Nassau feststellen, dass das Interesse an der Jubiläums-Etappenfahrt 2020 bereits jetzt sehr groß ist: „So was lässt man sich doch nicht entgehen“, meinten die beiden Teamsenioren Jochen Wennrich (Hömberg) und Herbert Thome (MT-Bladernheim) übereinstimmend. Trotzdem sollen auch wieder einige neue Radler mit einer Neigung zu Frankreich und den Franzosen die Chance erhalten, an der ebenso reizvollen wie sportlich anspruchsvollen Tour im nächsten Sommer teilzunehmen. Diese können sich gerne melden unter uli@kleinkunst-mons-tabor.de.

Montabaur/Nassau. Die deutsch-französische Achse ist heute in einem taumelnden Europa wichtiger denn je. Die beiden Länder sind das zentrale Gestirn Europas. Deshalb muss die deutsch-französische Freundschaft weiter in vielen gesellschaftlichen Bereichen gelebt werden. Auch im Radsport! Dazu will die Equipe auch im nächsten Jahr wieder etwas beitragen und plant eine große Etappenfahrt. Anlass dafür ist das 50-jährige Partnerschaftsjubiläum von Montabaur und Tonnerre. Vom 13. bis 21. Juni 2020 wird die „MonTon-Rundfahrt“ auf acht Etappen und über 1.000 km die beiden Jubiläumsstädte auf dem Rennrad miteinander verbinden. Dabei werden auch die Partnerstädte von Wirges (Montchanin), Höhr-Grenzhausen (Semur) und Bad Marienberg (Pagny) als Etappenziel oder für einen Zwischenaufenthalt einbezogen. Aus allen Partnerstädten sollen

auch Radler an der Tour teilnehmen können, darunter auch einige aus der Nassauer Partnerstadt Pontchateau in der Bretagne. Mit den dortigen Radsportfreunden verbindet die Radler aus dem Westerwald (RSG Montabaur) und von der Lahn (RSV Oranien Nassau) eine enge Freundschaft. Pünktlich zur Jubiläumsfeier werden die deutsch-französischen Pedaleure am Samstagnachmittag, 20.6. in Tonnerre einrollen! Mit der Vorbereitung der Tour startete die Equipe France kürzlich beim regelmäßigen Radlerstammtisch in der „Alten Brauerei“ im Gelbachtal, der mit einem gemeinsamen Abendessen endete. Vorher trafen sich dort alle Aktiven der Equipe zu einer gemeinsamen Ausfahrt. Dabei wurde zunächst das Grab des vor 4 Jahren verstorbenen Radsportfreundes Michael Perne in Nentershausen besucht. Erfreut konnten die Verantwortlichen der Equipe und der beiden beteiligten

Agentur für Arbeit Montabaur

Tipps für die Berufsrückkehr

Donnerstag, 14. November

Montabaur. Kinder wollen betreut, Angehörige gepflegt werden: Vor allem Frauen nehmen oft lange „Auszeiten“ vom Job, um sich anderen zu widmen. Wenn sie darüber nachdenken, wieder einzusteigen, sind sie oft unsicher und wissen nicht, wie sie am besten vorgehen sollen. „So gelingt die Rückkehr ins Berufsleben!“ heißt eine Veranstaltung am Donnerstag, 14. November um 9:30 Uhr im Trausaal der Verbandsgemeinde Montabaur (Konrad-Adenauer-Platz 8, Montabaur, Zimmer 105). Dorothea Samson, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bei der Agentur für Arbeit Montabaur, informiert über Wege des Wiedereinstiegs und

Möglichkeiten der Unterstützung. Der Vortrag möchte ermutigen und richtet sich an alle Interessierten – Männer wie Frauen, unabhängig davon, ob Anspruch auf Arbeitslosengeld besteht. Jede und jeder kann Beratung und Vermittlung der Agentur für Arbeit in Anspruch nehmen. Notwendige Qualifizierungen werden gefördert. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung bis Montag, 11. November, jedoch erforderlich bei Margit Wirnseer, Gleichstellungsbeauftragte, Tel (0 26 02) 1 261 31, oder MWirnseer@montabaur.de. Über Details informiert Dorothea Samson gerne unter Tel (0 26 02) 12 37 50 oder montabaur.bca@arbeitsagentur.de.



VERANSTALTUNGEN LOKAL

im Blick

Eine Veranstaltung des
Stadtorchesters Remagen

Irische Weihnacht

Samstag, 7. Dezember 2019

Rheinhalle Remagen

Stadtorchester
Remagen

Marcia
Pyka

Bon(n) Roses Irish
Dancing

Clan Piper
Frankfurt

The
Feddigans

Solosänger
„Jaeng“

Everson









Rheinhalle Remagen
Datum: 07.12.2019
Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

Preise:
 Kat. A - Erw. € 20,- / Kinder € 15,- (Reihe 01-15)
 Kat. B - Erw. € 16,- / Kinder € 11,- (Reihe 16-30)
 Kat. C - Erw. € 12,- / Kinder € 7,- (Reihe 31-50)
 Kat. D - Erw. € 8,- / Kinder € 5,- (Seitentribüne)

Vorverkauf:
 Tourist Info Remagen,
 Musikschule Remagen und
 online unter bonnticket.de


